

Bei hoher Sonnenscheindauer erheblich zu trocken und ungewöhnlich warm

# Zweitwärmster Oktober seit Beginn der Wetteraufzeichnungen

## STATISTIK für OKTOBER 2006:

(\* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 11,69°C	(+ 8,31°C)*
Frosttage:	0	(4,5 Tage)
Sommertage:	0	(0,1 Tage)
Niederschlag:	28,8 mm	(63,9 mm)* = 45,1 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	13	(13,2 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	5	(8,4 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	0	(1,8 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	81,0 %	(86 %)
Tage mit Nebel:	13	(13,5 Tage)
Tage mit Schneedecke:	0	(1,0 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,3 Tage)
Mittlere Bedeckung:	56,6 %	(68 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	140,1 Stunden	(114,7 Stunden) = 122,1 %
Heitere Tage:	2	(1,7 Tage)
Trübe Tage:	5	(12,6 Tage)

## STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit 11,69°C, nach 2001 (12,01°C) und knapp vor 1995 (11,61°C), drittwärmster Oktober seit Beginn der Schussenrieder Wetteraufzeichnungen im Jahre 1968. Dabei lagen die Temperaturen vor allem in der letzten Dekade zeitweise an der Obergrenze der für Ende Oktober theoretisch überhaupt möglichen Werte. So trieb die einströmende warme Mittelmeerluft mit Unterstützung des Föhns am Alpenrand das Quecksilber am 26. in Laupheim auf 24,7°C und am Bodensee örtlich über die Sommermarke von 25 Grad. Aus dem über 900 Meter hoch gelegenen Meßstetten wurden sogar knapp 26 Grad gemeldet. Kein Frosttag (4,5 Tage)
- Mit einer Monatssumme von 28,8 mm (63,9 mm) trockenster Oktober seit 1995 (17,7 mm), 5 Tage mit  $\geq 1,0$  mm (8,4 Tage), kein Tag mit  $\geq 10,0$  mm (1,8 Tage)
- Gesamtsonnenscheindauer: 140,1 Stunden (114,7 Std.), 5 trübe Tage (12,6 Tage)